



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	08.12.2016
Dauer:	20:00 Uhr bis 22:11 Uhr
Sitzungsort:	Rodenbachhalle Niederrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 15 von 18 CDU-Fraktion: 09 von 10 FDP.-Fraktion: 03 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 01.12.2016
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.11.2016 liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass die Anträge-Nr. 12/2016 "Kündigung des Strandbad-Pachtvertrages" und Nr. 13/2016 "Elektrofahrzeuge als Ersatzbeschaffungen" von der CDU-Fraktion zurückgezogen wurden.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende weist auf das allen vorliegende Weihnachtspräsent hin und dankt den ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes für ihre Arbeit in diesem Jahr.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- Im Produkt 021220100 (Ordnungsaufgaben) wurden zur Ersatzbeschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage auf dem Konto 8438320 (Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 €) außerplanmäßig Mittel



in Höhe von 2.450 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung der Finanzmittel erfolgt aus dem Produkt 021210100 (Statistik und Wahlen)

- Der Auftrag über die Lieferung von neuen Stühlen und Tischen für den Bürgertreff wurde erteilt . Die Auftragssumme beträgt brutto **35.246,49 €**
- Die Gemeinde Rodenbach hat ein Grundstück (2.523 m²) zum Kaufpreis von 5.550,60 Euro zzgl. Gerichts- und Notariatskosten erworben. Es soll in Zukunft zur Entwicklung eines Uferstrandstreifens verwendet werden und als Eigenanteil bzw. Tauschflächen bei geförderten Gewässerrenaturierungsmaßnahmen (z.B. am Rodenbach) eingebracht werden
- allen Gemeindevertreter/innen und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurde eine neue Ausgabe der „Rodenbach-Postkarte“ hingelegt. Diese ist ab sofort im Rathaus erhältlich
- das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat der Gemeinde eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 10.000 € bewilligt. Diese Mittel aus dem Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ sind zweckgebunden zu verwenden und werden vom Amt für Familie, Senioren und Soziales begleitet
- im November fand das 20-jährige Jubiläum des Eine-Welt-Ladens in der Gemeindebücherei statt. Dabei wurde die anteilige Zuwendung der Gemeinde zur Förderung von Selbsthilfeprojekten an „Tres Soles“ in Bolivien übergeben
- bei einer örtlichen Prüfung der Kinderbetreuungseinrichtungen durch den Main-Kinzig-Kreis wurden die Personalausstattung, die Pädagogische Betreuung, die Beteiligungsmöglichkeiten der Eltern, die Gebäudesicherheit, die Räumlichkeiten sowie die Einhaltung von Hygienevorschriften überprüft. Es gab dabei keinerlei Beanstandungen
- Anfang Dezember hat sich der neu gewählte Seniorenbeirat konstituiert. Die neue Vorsitzende ist Frau Helga Schweitzer, ihre Stellvertreterinnen Lilo Polaschek und Margit Schäfer. Der Seniorenbeirat besteht seit 1993 in Rodenbach

3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel Antrag-Nr. 07/2016 (SPD-Fraktion)

Der Antrag wird für die SPD-Fraktion von Gemeindevertreter Lukas vorgestellt. Danach erfolgt die Abstimmung:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED zu prüfen. Berücksichtigt werden sollen

- 1. Investitionskosten*
- 2. Energieeinsparung*
- 3. technisch ausgereifter Leuchtentyp mit warmer Lichtfarbe*
- 4. Fördermöglichkeiten*

Für die Umrüstung kommen verschiedene Modelle in Frage



- a. *Eigeninvestition*
- b. *Contractingmodel im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der EAM*

Die beiden Modelle mit Wirtschaftlichkeitsberechnung sind der Gemeindevertretung vorzulegen und eine Empfehlung für die weitere Vorgehensweise ist abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**4. Erstellung eines Konzeptes zur E-Mobilität/Anschaffung eines E-Fahrzeuges
Antrag-Nr. 08/2016 (SPD-Fraktion)**

Zum Antrag teilt der Vorsitzende mit, dass eine formulierte Änderung der Ziffer 3 des Antrages durch die SPD-Fraktion aus dem Bau- u. Umweltausschuss vom 06.12.2016.vorliegt.

Der Antrag wird für die SPD-Fraktion von Gemeindevertreter Brehm vorgestellt. Danach erfolgt eine Wortmeldung von Gemeindevertreter Schminke (CDU-Fraktion) Danach schließt sich die Abstimmung an:

1. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem Bau- u. Umweltausschuss in einer der nächsten Sitzungen Bericht über die bisherigen Bemühungen des Gemeindevorstandes zum Umweltschutz und zum Ressourcen schonenden Verbrauch von Energie zu erstatten.*
2. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zur E-Mobilität in der Gemeinde zu erstellen. Insbesondere soll hierbei ein Fokus auf die Einrichtung einer E-Tankstelle für Kraftfahrzeuge und E-Bikes an prominenter Stelle im Ort geprüft werden. Bei der Konzeptionierung soll u.a. geprüft werden, ob und inwieweit der Energielieferant der Gemeinde Rodenbach in das Konzept eingebunden werden kann*
3. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die nächsten Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark der Gemeinde durch E-Mobile sinnvoll zu realisieren sind. Hierbei ist den Bemühungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes Rechnung zu tragen*
4. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Anschaffung von E-Bikes für die Verwaltung sinnvoll ist und ggf. realisiert werden kann.*
5. *Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob im Zuge dessen den Mitarbeitern der Gemeinde Rodenbach ein Angebot zum Erwerb eines E-Bikes mittels Leasing gemacht werden kann.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**5. Prüfantrag zu Entwicklungsmöglichkeiten von Wohn- und Gewerbeflächen im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Regionalverbandes Frankfurt Rhein Main
Antrag-Nr. 10/2016 (SPD-Fraktion)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass hierzu ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vorliegt.



Die SPD-Fraktion stellt zunächst ihren Antrag durch Gemeindevertreter Brehm vor. Danach erfolgt die Vorstellung des CDU-Ergänzungsantrages durch Gemeindevertreter Reddig. Es schließen sich Wortmeldungen von Gemeindevertreter Brehm und Reddig sowie von Bürgermeister Schejna an. Danach erfolgen die Abstimmungen:

Antrag-Nr. 10/2016 (SPD-Fraktion)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplanes mit dem Regionalverband Frankfurt RheinMain zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen und ein Konzept im Hinblick auf mögliche weitere Wohn- und Gewerbeflächen erstellen zu lassen, ggf. unter Hinzuziehung sachkundiger Dritter. Sollten hier Kosten entstehen, sind diese vorab durch die Gemeindevertretung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

Im Rahmen der konzeptionellen Untersuchung sollte geprüft werden, ob und gegebenenfalls in welchen Bereichen eine moderate Nachverdichtung und Abrundung innerhalb des Gemeindegebiets möglich ist. Hierbei wären auch Ansätze für die Ansiedlung von nichtstörenden Betrieben zu prüfen.

Die Untersuchung sollte planungsrechtliche Lösungsansätze für die in Teilen des Gemeindegebiets bestehenden Fragen der Nahversorgung aufzeigen.

Die Erarbeitung der Studie sollte über die nach dem BauGB vorgesehenen formalen Verfahrensschritte der Bürgerbeteiligung hinaus unter einer ergebnisoffenen Einbeziehung der Bürgerschaft erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
(SPD: Nein; CDU: Ja; FDP: Enth)**

6. Bewerbung der Gemeinde Rodenbach als „Fair-Trade Gemeinde“ Antrag-Nr. 11/2016 (SPD-Fraktion)

Der Vorsitzende teilt mit, dass hierzu ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vorliegt.

Beide Anträge wurden in der Sitzung des Haupt-, Finanz- u. Sozialausschusses am 01.12.2016 einstimmig beschlossen, so dass die Beschlussempfehlung des Ausschusses lautet:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen zum Erwerb des Titels „Fairtrade-Gemeinde“ zu prüfen und dem Haupt- und Finanzausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen hierüber Bericht zu erstatten. Ein Vertreter der Stadt Erlensee ist zudem zu einer der nächsten Sitzungen des Haupt-



, Finanz- und Sozialausschusses einzuladen, um über die Erfahrungen der Stadt als „Fair-Trade-Town“ zu berichten.

Zu den beiden Anträgen sprechen Gemeindevertreter Lukas (SPD-Fraktion) und Gemeindevertreter Kohlberger (CDU-Fraktion).

Danach erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Haupt-, Finanz- u. Sozialausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**7. Städtebauliche Entwicklung der Gemeinde Rodenbach
Klarstellungssatzung nach § 34 BauGB (Gemarkung Rodenbach Flur 24,
Flurstücke Nr. 212/4, 222/6, 137 teilweise sowie 136/10 teilweise)
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 19/2016**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

- 1. Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 5 HGO wird eine Klarstellungssatzung beschlossen. Diese stellt fest, dass die Flurstücke Gemarkung Rodenbach Flur 24 Nr. 212/4 und 222/6, 137 teilweise sowie 136/10 teilweise innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen.*
- 2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, mit den Vorhabensträgern einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB zu schließen.*

**8. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 für das Haushaltsjahr 2017
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 024/2016**

Bürgermeister Schejna weist darauf hin, dass sich durch die spätere Verabschiedung der Veränderungsliste zum Haushalt 2017 auch Veränderungen im HH-Sicherungskonzept ergeben werden.

Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen
(SPD: Ja; CDU: Ja, FDP: Nein)

**9. Kommunales Investitionsprogramm KIP – Landesprogramm Infrastruktur -
Nachmeldung Ersatzmaßnahme
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 026/2016**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:



Die Gemeindevertretung stimmt der Nachmeldung und Durchführung der in der Anlage unter Punkt 6 genannten Ersatzmaßnahme zu.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des der Gemeinde Rodenbach gewährten Kontingentes aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KIP- Landesprogramm Infrastruktur.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Anmeldung des geplanten Vorhabens und die erforderlichen Vertragsabschlüsse vorzunehmen mit dem Ziel, die genannten Maßnahme fristgerecht umzusetzen.

**10. Kommunalen Finanzausgleich 2016
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 027/2016**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Auf die Einreichung einer Klage der Gemeinde Rodenbach zwecks verfassungsrechtlicher Überprüfung der Finanzausstattung vor dem Staatsgerichtshof wird verzichtet.

**11. Forstwirtschaftsplan 2017 für den Gemeindewald Rodenbach
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 028/2016**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Der Forstwirtschaftsplan 2017 für den Bereich des Gemeindewaldes Rodenbach wird zur Kenntnis genommen und unter Berücksichtigung folgender Punkte beschlossen.

1. *Hauptnutzung Abt. 4
Auf die Maßnahme wird verzichtet.*
2. *Hauptnutzung Abt. 8
Zur Anreicherung des Laubholzanteils sollen nur Buchen die sehr stark geschädigt sind entnommen werden.*
3. *Naturverjüngung Abt. 4
Auf den Baggereinsatz zur Bodenverwundung wird verzichtet.*
4. *Die schon für 2015 geplante Pflegenutzung in der Abt. 5.1 soll durchgeführt werden*

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 12 u. 13 gemeinsam auf. Dagegen erheben sich keine Widersprüche

**12. Haushaltssatzung 2017
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 022/2016**

**dazu: Kommunales Konzept zur Wohnraumversorgung in Rodenbach
Antrag-Nr. 09/2016 (SPD-Fraktion)**



13. Investitionsprogramm 2016 bis 2020
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 023/2016

Bürgermeister Schejna teilt die aktuellen Korrekturen und Änderungen am eingebrachten Entwurf mit. Gemeindevertreter Link (SPD-Fraktion) schlägt vor, die Veränderungsliste zum Antrag zu erheben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Danach folgen die Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden zum Haushalt 2017. Hierzu nehmen Bürgermeister Schejna, Gemeindevertreter Link, Gemeindevertreter Brehm, Gemeindevertreter Kohlberger und Gemeindevertreter Kempf anschließend Stellung.

Dem schließt sich die Vorstellung des **Antrages-Nr. 09/2016 „Kommunales Konzept zur Wohnraumversorgung in Rodenbach“ (SPD-Fraktion)** durch Gemeindevertreter Brehm an.

Der Gemeindevorstand wird mit der Erstellung eines Konzeptes zur Wohnraumversorgung in Rodenbach beauftragt. Für evtl. notwendige externe Unterstützung werden hierzu im Produkt 0951101 – Aufstellung von Bauleitplänen – 2.000,00 € bereitgestellt. “

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Abstimmung über die Änderung von Ansätzen im Haushaltsplanentwurf 2017

Mit den redaktionellen Änderungen werden die in der Veränderungsliste vom 30.11.2016 aufgeführten neuen Ansätze und die sich daraus zwangsläufig an anderen Stellen ergebenden weitere Ansatzveränderungen in den Entwurf des Haushaltsplanes übernommen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen
(SPD: Ja; CDU: Nein; FDP: Ja)

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 (Drucksache G 22/2016)

Die beigelegte Haushaltssatzung 2017 einschließlich der Anlagen und der Änderungen durch die zuvor gefassten Beschlüsse wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen
(SPD: Ja; CDU: Nein; FDP: Ja)



Beschlussfassung über das Investitionsprogramm (Drucksache G 23/2016)

Das Investitionsprogramm 2016 bis 2020 wird in der Fassung beschlossen, das es durch die vorangegangenen Beschlüsse erhalten hat.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen
(SPD: Ja; CDU: Nein; FDP: Enth)

Rodenbach, den 08.12.2016


Christine Empter
Schriftführerin

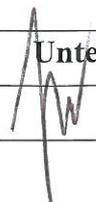

Walter Geppert
Vorsitzender

Anlagen: Anwesenheitslisten; Veränderungsliste

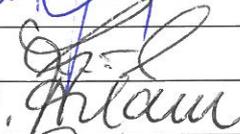
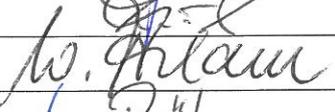
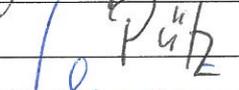
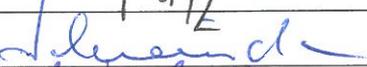
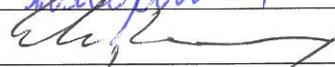
Anwesenheitsliste

zur Sitzung der **Gemeindevertretung** am **08.12.2016**

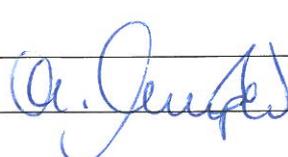
Vorsitzende der Gemeindevertretung:

Name	Vorname	Unterschrift
Geppert	Walter	

Gemeindevorstand:

Name	Vorname	Unterschrift
Schejna Bürgermeister	Klaus	
Adam	Waldemar	
Link	Heike	
Pütz	Monika	
Schwindt	Helmut	
Wiegelmann	Artur	
Wiegelmann	Eberhard	

Schriftführer/in:

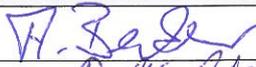
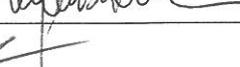
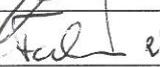
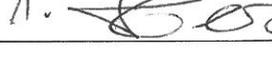
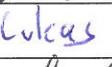
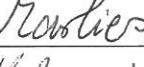
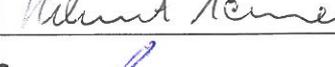
Empter	Christine	
--------	-----------	--------------------------------------------------------------------------------------

Sonstige Teilnehmer:

Anwesenheitsliste

zur Sitzung der **Gemeindevertretung** am **08.12.2016**

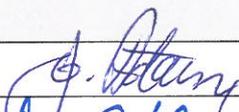
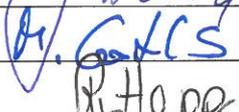
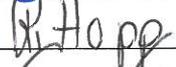
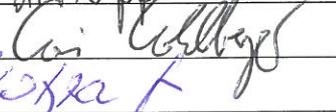
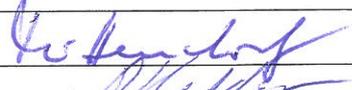
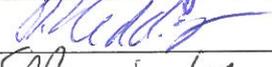
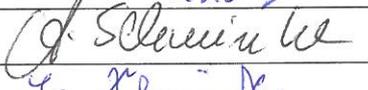
SPD-Fraktion

Name	Vorname	Unterschrift
Becker	Antje	
Betz	Ralf	
Brehm	Stefan	
De Sousa Cunha	Jose Manuel	
Euler	Julian	
Fahrendorf	Martin	
Gronewäller	Ludgar	
Herold	Volker	
Hofmann	Sandra	-
Kleinert	Wolfgang	
Link	Norbert	
Lukas	Jan	
Reitz	Marlies	
Rosner	Helmut	
Topuz	Bahadir	-
Uhl	Richard	
Ziesing	Steffen	

Anwesenheitsliste

zur Sitzung der **Gemeindevertretung** am **08.12.2016**

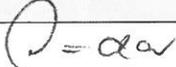
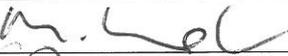
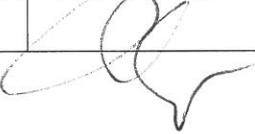
CDU-Fraktion

Name	Vorname	Unterschrift
Adam	Jochen	
Grothus	Dr. Marita	
Hopp	Renate	
Kohlberger	Kai	
Kotzya	Wenzel	
Lehmann	Marina	
Mittendorf	Jobst	
Reddig	Pascal	
Schminke	Andrea	
Schminke	Bernd	

Anwesenheitsliste

zur Sitzung der **Gemeindevertretung** am **08.12.2016**

FDP-Fraktion

Name	Vorname	Unterschrift
Duda	Helga	
Kempf	Michael	
Seeger-Tabatabei	Dr. Martin	

Nachträgliche Änderungen/ Mittelanmeldungen für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 (Ergebnishaushalt)									
Mehr/-Minderaufwendungen									
Seite	Pos.	Ansatz Entwurf	Änderungs- betrag	neuer Ansatz Entwurf	Produkt	Konto	Kurzbezeichnung	Begründung der nachträglichen Ansatzänderung	
154	13	70.850	2.000	72.850	02.122.02	6166	EDV-Wartungs- und Verfahrenskosten	Einführung einer Grundpauschale für die Abrechnung ema21 ab 2016	
199	15	296.730	-4.630	292.100	06.365.01	7128 7174	Zuschüsse an Kath. Kirchengemeinde Fördermittel U3 an Kath. Kirchengemeinde	Kostenhochrechnung der Kath. Kirchengemeinde f. 2017 (+15.000 €) Ansatzreduzierung (-19.630 €), da Weiterleitung Fördermittel U3 entfällt	
219	13	54.580	8.800	63.380	08.424.02	6139	Sonstige Fremdleistungen	Gewässerbehandlungsmaßnahme Strandbad	
222	13	2.300	2.000	4.300	09.511.01	6790	Sonstige Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme von Diensten	SPD-Antrag 09/2016 (Konzept Wohnraumversorgung)	
Mehr/-Mindererträge									
199	7	515.430	-19.630	495.800	06.365.01	5421	Zuschüsse lfd. Zwecke	Fördermittel U3 werden nicht mehr über die Gemeinde an Kath. Kirche weitergeleitet	
Gesamtveränderung Erg.		27.800	Erhöhung des Fehlbetrages						
				FB alt FB neu					-341.473 -369.273

Diese Veränderungen ziehen weitere Veränderungen innerhalb des Haushaltes und des Haushaltssicherungskonzeptes nach sich. Redaktionelle Änderungen sind inbegriffen.

Nachträgliche redaktionelle Änderungen für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017	
Seite	Pos. Änderung
4	§ 8 - Tabelle
2,101	§ 3, Übersicht VE
11	Privatrechtliche Entgelte
104	2.1 (Spalte 3)